

Benchmarking Brustzentren WBC



Jahresauswertung 2008

Ergebnisbericht

Klinikum Sindelfingen-Böblingen gGmbH

Klinik –ID: 222
Erstellungsdatum: 02.02.2009
Auswertezeitraum: 01.01.2008 - 31.12.2008

Benchmarking Brustzentren WBC



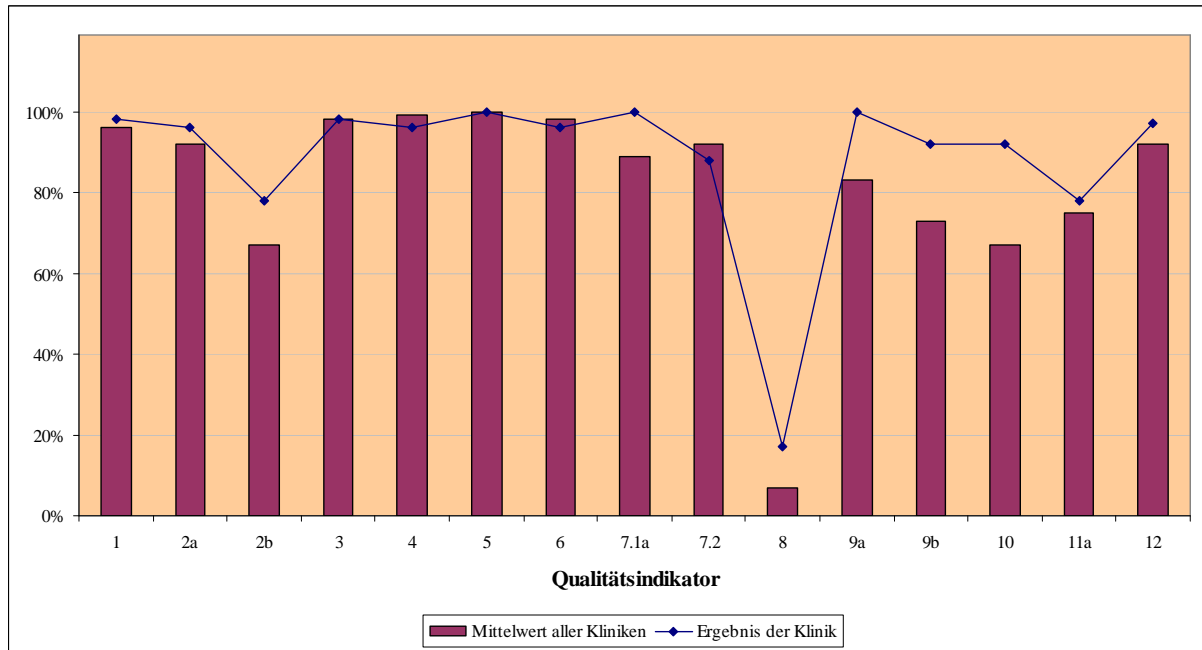
Jahresauswertung 2008

Ergebnisübersicht

a) Anzahl Primärfälle (Definition nach DKG/DGS) **283**

b) Anzahl postoperativ gesicherter Primärfälle **240**

Qualitätsindikatoren im Benchmarking	Ergebnis	Ø aller Kliniken
1 Präoperative Diagnosesicherung	98%	96%
2 Axilladissektion		
2a Adäquate Axilladissektion	96%	92%
2b Patientinnen mit Sentinel-Node-Biopsie	78%	67%
3 Angabe des Sicherheitsabstandes	98%	98%
4 Präparateröntgen	96%	99%
5 Hormonrezeptorbestimmung	100%	100%
6 Geplante antihormonelle Therapie bei positiven Hormonrezeptoren	96%	98%
7.1 Adjuvante und neoadjuvante Chemotherapie		
7.1a ≤ 70 Jahren	100%	89%
7.1b ohne Altersbegrenzung	98%	76%
7.2 Anteil der Patientinnen mit Anthrazyklinen-Behandlung bei adjuvanter Kombinations-Chemotherapie	88%	92%
8 Anteil Patientinnen in Studien	17%	7%
9 Bestrahlungen nach brusterhaltender Therapie		
9a Adäquate Bestrahlung nach brusterhaltender Therapie	100%	83%
9b Anteil der Bestrahlungen nach BET wegen DCIS	92%	73%
10 Brustwandbestrahlung nach Mastektomie	92%	67%
11 Indikationsstellung zur brusterhaltenden Therapie		
11a alle Tumorstadien	78%	75%
11b bei T1-Karzinomen	88%	89%
11c bei T2-Karzinomen	68%	65%
11d bei T3-Karzinomen	14%	17%
11e bei T4-Karzinomen	33%	18%
12 Anteil der vollständigen Dokumentation von Erkrankungsmerkmalen	97%	92%



Benchmarking Brustzentren WBC



Jahresauswertung 2008

Ergebnisanalyse

A) Anzahl Primärfälle (Definition nach DKG/DGS)

Ergebnis: **283 Fälle** Ø aller Kliniken: 353 Fälle

Ergebnisanalyse:	Fälle	Prozent
nur präoperativ gesichert	53	19%

B) Anzahl postoperativ gesicherter Primärfälle

Ergebnis: **240 Fälle** Ø aller Kliniken: 329 Fälle

Ergebnisanalyse:	Fälle
operierte Fälle ohne zum Mamma-Ca passende postoperative Histologie	0

Qualitätsindikator 1 Präoperative Diagnosesicherung

Ergebnis:	98%	Ø aller Kliniken:	96%
Grundgesamtheit:	220		
davon Qualitätskriterien erfüllt:	216		

Analyse der Fälle, die die Qualitätskriterien nicht erfüllt haben	Fälle	Prozent
Zeitfristen überschritten	1	0%
Biopsie und am gleichen Tag ein tumorspezifischer Eingriff	0	0%
keine Stanze durchgeführt/dokumentiert/Stanze ohne Histologie	3	1%

Zusatzangaben:	Tage/Klinik	Tage/Ø
Mittlere Zeitdauer zw. Biopsie u. OP i. d. adjuvanten Situation	13,6	16,6
Mittlere Zeitdauer zw. Biopsie u. OP i. d. neoadjuvanten Situation	164,5	165,2

	Fälle Klinik	% Klinik	% Ø
Fälle mit neoadjuvanter Chemotherapie	17	8%	6%

Qualitätsindikator 2a Adäquate Axilladisektion

Ergebnis:	96%	Ø aller Kliniken:	92%
Grundgesamtheit:	210		
davon Qualitätskriterien erfüllt:	201		

Analyse der Fälle, die die Qualitätskriterien nicht erfüllt haben	Fälle	Prozent
Sentinel entnommen – nicht als Sentinel kodiert	2	1%
Sentinel befallen, keine Axilladisektion durchgeführt/dokumentiert	0	0%
Sentinel befallen, weniger als 10 LK entfernt	1	0%
Sentinel-OPS-Code dokumentiert – kein Eintrag im Feld Sentinel	2	1%
weder Sentinel noch Axilla durchgeführt/dokumentiert	3	1%
kein Sentinel, Axilla mit < 10 LK entfernt	2	1%

Zusatzangaben:	Fälle	Prozent
Fälle, die die Qualitätskriterien nicht erfüllt haben - davon Patientinnen ≥ 70 Jahre	4	44%

	Fälle Klinik	% Klinik	% Ø
Fälle mit alleiniger Sentinel-LN	130	62%	48%
Fälle mit alleiniger konventioneller Axilladisektion	43	20%	31%
davon mit negativem Nodalstatus (N0)	10	23%	37%
davon mit positivem Nodalstatus	33	77%	63%
Fälle mit Sentinel-LN + konventioneller Axilladisektion	34	16%	18%
Weder Sentinel-LN noch konventionelle Axilladisektion	3	1%	3%

Bemerkung: Die Analyse der Fälle, die die Qualitätskriterien nicht erfüllt haben, kann in der Summe mehr als 100% ergeben, da sich die Fehlerkategorien nicht gegenseitig ausschließen.

Qualitätsindikator 2b Patientinnen mit Sentinel-Node-Biopsie

Ergebnis: 78% Ø aller Kliniken: 67%
Grundgesamtheit: 210
davon Qualitätskriterien erfüllt: 164

Qualitätsindikator 3 Angabe des Sicherheitsabstandes

Ergebnis: 98% Ø aller Kliniken: 98%
Grundgesamtheit: 236
davon mit Status R0: 235
davon Qualitätskriterien erfüllt: 232

Analyse der Fälle, die die Qualitätskriterien nicht erfüllt haben	Fälle	% Klinik	% Ø
R0, aber zum Sicherheitsabstand keine Angabe/nicht bestimmt	3	1%	1%

Zusatzangaben:	Fälle	% Klinik	% Ø
Anzahl der Operationen bis zur Erreichung des R0-Status			
o eine Operation bis R0	198	84%	85%
o zwei Operationen bis R0	34	14%	13%
o drei Operationen bis R0	3	1%	2%
o > drei Operationen bis R0	0	0%	0%
Anzahl der Fälle mit Sicherheitsabstand <1 mm	4	2%	2%
Anzahl der Fälle mit M1-Status und R0-Resektion	4	2%	2%
R1 zum Ende des Auswertzeitraumes	4	2%	2%

Qualitätsindikator 4 Präparateröntgen

Ergebnis: 96% Ø aller Kliniken: 99%
Grundgesamtheit: 23
davon Qualitätskriterien erfüllt: 22

Analyse der Fälle, die die Qualitätskriterien nicht erfüllt haben	Fälle	Prozent
▪ nach präoperativer Drahtmarkierung kein intraoperatives Präparateröntgen	1	4%

Qualitätsindikator 9a Adäquate Bestrahlung nach brusterhaltender Therapie im Vorjahr

Ergebnis:	100%	Ø aller Kliniken:	83%
Anzahl Patienten mit Indikationsstellung (ohne herausgerechnete Fälle):	135		
davon Qualitätskriterien erfüllt:	135		

Analyse der Fälle, die die Qualitätskriterien nicht erfüllt haben	Fälle	Prozent
Planung dokumentiert, aber nicht durchgeführt/dokumentiert	0	0%

Zusatzangaben:	Fälle	Prozent
Fälle, die die Qualitätskriterien nicht erfüllt haben - davon Patientinnen ≥ 70 Jahre	0	0%

Wg. Ablehnung durch Patientin, Kontraindikation o. Multimorbidität aus d. Nenner herausgerechnet

Bestrahlung abgelehnt	1
Bestrahlung kontraindiziert	1
Bestrahlung nicht durchgeführt wegen Multimorbidität	3

Qualitätsindikator 9b Anteil der Bestrahlungen nach BET wegen DCIS

Ergebnis:	92%	Ø aller Kliniken:	73%
Anzahl Patienten mit Indikationsstellung (ohne herausgerechnete Fälle):	12		
davon Qualitätskriterien erfüllt:	11		

Analyse der Fälle, die die Qualitätskriterien nicht erfüllt haben	Fälle	Prozent
Planung dokumentiert, aber nicht durchgeführt/dokumentiert	1	8%

Zusatzangaben:	Fälle	Prozent
Fälle, die die Qualitätskriterien nicht erfüllt haben - davon Patientinnen ≥ 70 Jahre	1	100%

Wg. Ablehnung durch Patientin, Kontraindikation o. Multimorbidität aus d. Nenner herausgerechnet

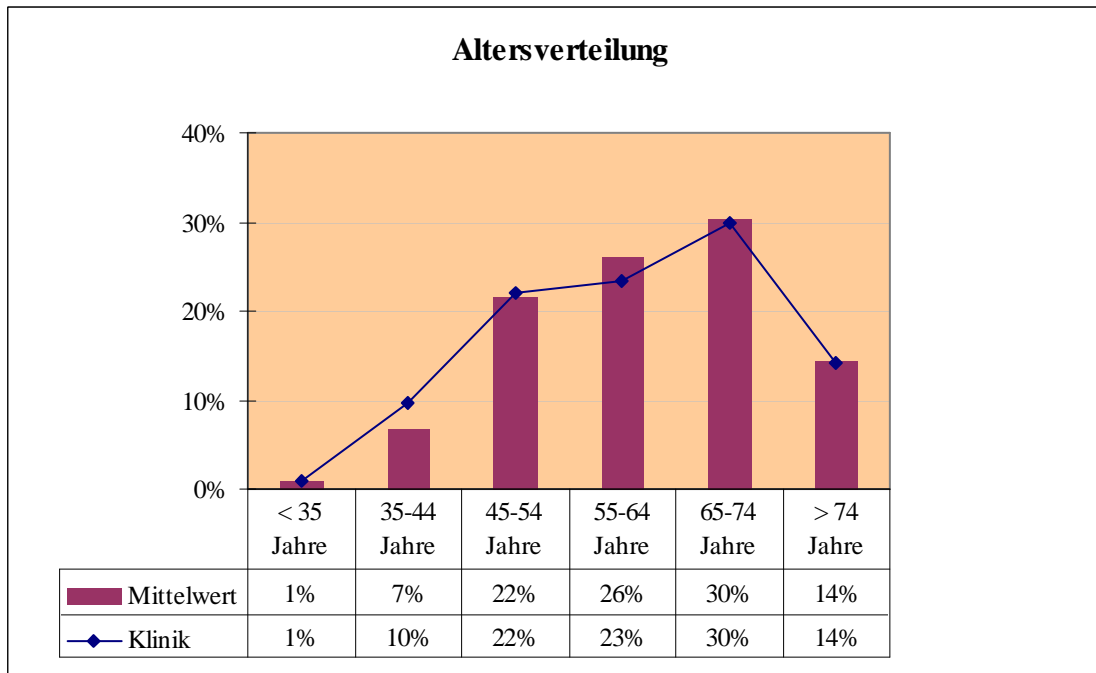
Bestrahlung abgelehnt	4
Bestrahlung kontraindiziert	1
Bestrahlung nicht durchgeführt wegen Multimorbidität	0

Benchmarking Brustzentren WBC



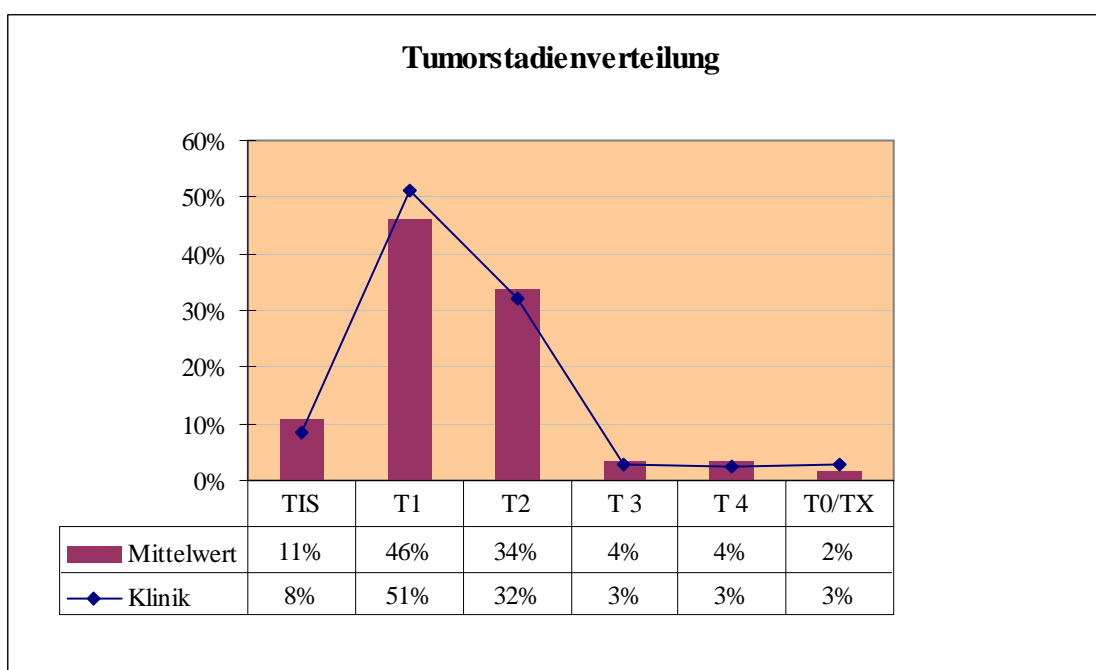
Jahresauswertung 2008

Altersverteilung



Jahresauswertung 2008

T-Stadienverteilung



Indikatoren ohne Benchmarking

Qualitätsindikator: Rezidivfreies Überleben (Kaplan-Meier Methode)

Grundgesamtheit kumulativ	k.A.
Grundgesamtheit im Auswertzeitraum	k.A.
Nachsorgedaten kumulativ	k.A.
Nachsorgedaten im Auswertzeitraum	k.A.

Grundgesamtheit:	Als Ereignisse werden gezählt:
▪ alle primär operierten Fälle mit postoperativer Histologie kumulativ	▪ in-Brust Lokalrezidiv
▪ Fälle mit primärer Metastasierung und mit R-Status verschieden von R0 bei Entlassung sowie extern operierte Fälle werden herausgerechnet	▪ axilläres Rezidiv
	▪ regionäre- und Fernmetastasierung
	▪ Zweitkarzinom
	▪ tumorbedingter Tod
	Zensiert werden:
	▪ Patienten lost-to-follow up
	▪ nicht-tumorbedingter Tod

Der Ergebnisindikator rezidivfreies Überleben (DFS) wird hier nur für die Kliniken dargestellt, für die im Auswertzeitraum gilt

- > 20 Primärfälle
- > 1.5 fache Menge an Nachsorgedaten bezogen auf die Anzahl der primär operierten Fälle im selben Zeitraum

Benchmarking Brustzentren WBC



Kontakt

Westdeutsches Brust-Centrum GmbH
Ein Unternehmen der DOC-Holding GmbH
- Deutsches Onkologie Centrum -
Bahlenstr.180
40589 Düsseldorf
Tel 0211/6696889-0
Fax 0211/66968899
Mail: info@brustzentrum.de
Homepage: <http://www.doc-holding.de>